

März 2009  
Ausgabe 1

# K<sub>ontakt</sub> Zeitung der Pfarre Resthof



Der Palmsonntag erinnert an die Freude und Begeisterung, die Jesus beim Einzug in Jerusalem entgegengebracht wurde - um dann an den Kartagen ins Gegenteil umzuschlagen und Jesus zu verurteilen und zu töten. Es geht um die großen Gegensätze sowohl im Leben Jesu als auch in unseren Leben und die Hoffnung auf die Auferstehung.

*Firmung  
Diaschau im Stadtsaal  
Pfarrball/Kinderfasching  
Fasten- und  
Ostergottesdienste*



## Liebe Pfarrangehörige!

Die Bischöfe haben einen Hirtenbrief geschrieben, die Wogen sind geglättet.

Kardinal Schönborn hat das Heft in der schwierigen Situation in die Hand genommen und für eine Klärung gesorgt und damit wohl Führungsqualität bewiesen. Mit den Leuten in der Pfarre diskutiere ich meistens zwei Fragen: Wie konnte es zur Ernennung von Pfarrer Wagner überhaupt kommen? Und die Frage: Ist es erlaubt, dass sich Dechanten so stark gegen den Bischof und auch gegen den Papst zu Wort melden?

Zur ersten Frage: Die Kirche fährt seit Jahren einen Kurs, der die Entwicklungen seit dem 2. Vatikanischen Konzil (1962 – 1965) zurückdrehen möchte, einen Kurs der „Restauration“. So wurde der tridentinische Messritus wieder erlaubt, die Laien wurden in ihren Aufgaben und Möglichkeiten wieder eingeschränkt, es wurden Wünsche der Diözesen bei Bischofsernennungen missachtet und zuletzt die exkommunizierten Traditionalistenbischöfe wieder in die Kirche aufgenommen. Dass darunter auch der Holocaustleugner Williamson war, hat einen weltweiten Protest gegen den Papst hervorgerufen.

In diesem Klima des Kirchenkurses war es möglich, Pfarrer Gerhard Wagner zum Weihbischof zu ernennen. Der große Schaden, der über die Kirche gekommen ist, besteht darin, dass viele Gläubige sich unverstanden fühlen, verärgert wurden und dass das Vertrauen in die oberste Kirchenleitung geschwächt wurde.

Ist es erlaubt, dass sich Dechanten so stark gegen den Bischof und damit auch gegen den Papst zu Wort melden? Das klare Wort der Dechanten bedeutete für die große Mehrheit der Katholiken in unserem Land eine Ermutigung. Generaldechant Wild hat unzählige E-Mails dieses Inhalts bekommen. Ihre Worte waren die Stimme des Kirchenvolkes. Das Erfreuliche an der ganzen Situation ist, dass die Bischöfe diese Stimme des Volkes, den „sensus fidelium“, wie es in der Theologie heißt, beachtet haben. Das ist so einmalig in der Geschichte, dass dieses Ereignis

ein weltweites Echo in der Kirche fand.

Welche Impulse können wir aber für uns persönlich aus den Ereignissen mitnehmen? Ich möchte dazu einige Sätze formulieren:

- Der innerste Grund unserer Freude als Christen ist der Glaube an Jesus Christus, der uns im Evangelium, in der Eucharistie und im persönlichen Glauben begegnet. Das Wort des Paulus kann uns stärken: „Was kann uns trennen von der Liebe Christi?“ (Röm 8, 35)

- Die Kirche, die wir in der Pfarrgemeinschaft erfahren, ist der eigentliche Ort unseres Christseins. Dieser Kirche am Ort schenken wir unsere ganze Liebe, unser Engagement und unsere Treue.

- Auch in der Pfarre leben wir als Christen mit verschiedenen Orientierungen. Einige möchten sich mehr an der Tradition, andere mehr an der heutigen Welt orientieren, um den Glauben authentisch zu leben. Es bedarf des Dialoges und in allem der gegenseitigen Wertschätzung und Liebe.

- Wir glauben nicht, dass alte Denkmodelle von Kirche aus früheren Zeiten eine Lösung für die Probleme von heute sind. Wir möchten vielmehr die Zeichen der Zeit sehen, in denen uns der Heilige Geist anspricht. Wir möchten als Pfarre ganz mit den Menschen unserer Zeit verbunden sein und im Heute leben. Die Fastenzeit soll unsere Liebe stärken: zum lebendigen Christus, zur Gemeinschaft der Pfarre und zu den Menschen in Not.

In diesem Sinn wünsche ich allen eine gute Fastenzeit.

P. Josef Essl, Pfarrer

## Verkauf von Palmbuschen

In der Woche vor dem Palmsonntag werden von einem Team unter der Leitung von Rosi Zebenholzer wieder Palmbuschen gebunden, die dann am Palmsonntag vor der HI. Messe ab 9 Uhr verkauft werden.

## Sie gestalten Lebensräume



Maria Katzinger,  
57 Jahre  
2 Töchter  
2 Enkelsöhne  
verwitwet

Maria Katzinger wurde vor 57 Jahren in Obermühl an der Donau geboren. Seit 1976 wohnt sie am Resthof und das sehr gerne. Maria war 30 Jahre verheiratet und ist seit 2005 verwitwet. Seit 2006 ist sie eine sehr engagierte Mitarbeiterin in unserer Pfarre. Mit der Mithilfe im Buffetdienst vor drei Jahren, startete Maria ihre „Karriere“. Bald war sie auch bei anderen Aktivitäten, wie zum Beispiel dem Flohmarkt und dem Sternsingen anzutreffen.

Im September 2008 übernahm Maria die Leitung der Seniorenrunde und seit Jänner 2009 ist sie Mesnerin.

Auf die Frage nach der Motivation in der Pfarre mitzuarbeiten, antwortet sie:

„Früher war ich nur Kirchengängerin, aber jetzt sind meine Töchter erwachsen und ich habe mehr Zeit. Da ich sehr kontaktfreudig, kreativ und immer interessiert

an neuen Aufgaben bin, stelle ich mich gerne diesen Herausforderungen. Außerdem fühle ich mich in der Pfarre sehr wohl. Man kann über vieles plaudern und auch der Spaß kommt nicht zu kurz.“

Maria ist es ein Anliegen, weiterhin eine so gute Zusammenarbeit wie bisher in der Pfarre zu haben und vielleicht auch neue Gesichter in der Seniorenrunde begrüßen zu dürfen. Kontakte können jederzeit nach der Sonntagsmesse im Buffet, oder in der Seniorenrunde, die einmal pro Monat stattfindet, geknüpft werden.

Edith Doppler

Impressum:

Inhaber u. Herausgeber: Pfarre Steyr-Resthof

St. Franziskus (Alleininhaber)

Redaktions- und Verlagsanschrift:

Siemensstraße 15, 4400 Steyr

Hersteller: Druckerei Mittermüller KG

Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde Steyr-Resthof

Homepage:

<http://www.dioezese-linz.at/pfarren/steyr-resthof/>

# Fasten- und Ostergottesdienste 2009

Sonntag, 15. März	3. Fastensonntag	9.30 Uhr	Pfarrgottesdienst als Wortgottesfeier mit Wolfgang Mayr
Sonntag, 22. März	4. Fastensonntag	9.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Eucharistiefeier zum Thema: „Die Gottesfrage – zum Wesen des christlichen Glaubens“
Sonntag, 29. März	5. Fastensonntag	9.30 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Eucharistiefeier zum Thema: „Die Botschaft Jesu – zum Wesen des christlichen Glaubens“, musik. gestaltet vom Kirchenchor Dietach unter Leitung von Christl Postlbauer
Dienstag, 31. März		19.00 Uhr	Bußfeier der Gemeinde
Sonntag, 5. April	<b>Palmsonntag</b>	9.30 Uhr	Palmweihe vor dem Pfarrzentrum, anschl. Familiengottesdienst mit Eucharistiefeier, musik. gestaltet von der Musikkapelle Sulzbach
Donnerstag, 9. April	<b>Gründonnerstag</b>	19.00 Uhr	Abendmahlfeier
Freitag, 10. April	<b>Karfreitag</b>	15.00 Uhr	Gedächtnis der Todesstunde Jesu, Kreuzweg für Kinder und Erwachsene, 19.00 Uhr Karfreitagsliturgie
Samstag, 11. April	<b>Karsamstag</b>	20.00 Uhr	Feier der Osternacht, anschl. Agape im Pfarrzentrum, Aussprache- und Beichtgelegenheit nach Vereinbarung (Tel. 75481 od. Handy P. Essl 0664/1052762)
Sonntag, 12. April	<b>Ostersonntag</b>	9.30 Uhr	Festgottesdienst mit Eucharistiefeier, musik. gestaltet vom Kirchenchor der Pfarre Resthof
Montag, 13. April	<b>Ostermontag</b>	9.30 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Eucharistiefeier
Sonntag, 19. April	Weißer Sonntag	9.30 Uhr	Pfarrgottesdienst als Wortgottesfeier mit Rita Vorderdörfler



## Trihuber

4400 Steyr, Wieserfeldplatz 10  
Tel. 07252/70440

Schneiderzubehör  
Handarbeiten

Gruppe Angelika



Gruppe Thomas



FIRMLINGE

2009

Gruppe Rita



Gruppe Gerhard



## Motivation für Firmgruppe

Mhhhh, wurde gefragt oder besser mir wurde gesagt ich soll für das Pfarrblatt ein paar Zeilen schreiben warum ich eine Firmgruppe übernommen habe.

Eigentlich aus verschiedenen Aspekten, was mir sehr wichtig ist, ist der Kontakt zu Jugendlichen und die Chance ihnen aus den eigenen Erfahrungen etwas für das Leben mitzugeben. Außerdem kann ich mich noch sehr gut an meine „Jugend“ erinnern und die Probleme die man da hat, welche aber kein Erwachsener verstehen konnte oder wollte. Da war es immer praktisch etwas ältere Ansprechpartner zu haben und dieser möchte ich für die Jugendlichen auch sein.

Natürlich darf man den christlichen Aspekt nicht außeracht lassen, der christliche Glauben fasziniert mich, man kann nie genug darüber gelernt oder gehört haben und man lernt immer dazu.

Angelika Sunk

## Firmung – Begleitung auf dem Weg des Glaubens

29 Firmkandidaten werden von vier Erwachsenen auf die Firmung vorbereitet. Rita Vorderdörfler, Angelika Sunk, Thomas Wiesinger und Gerhard Bögl bilden gemeinsam das Firmteam. Sie begleiten mit großem Engagement und Begeisterung die Jugendlichen auf dem Weg zur Firmung und versuchen ihnen nahe zu bringen, was Glaube und Kirche für Jugendliche bedeuten kann.

Es gibt heuer wie auch in den vergangenen Jahren eine Pfarrfirmung.

**Prälat Josef Mayr spendet am Sonntag, 3. Mai 2009 9.00 Uhr in unserer Kirche hier am Resthof das Sakrament der Firmung.**

### Gottesdienste

**Sonntag: 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst**

**Mittwoch: 8.00 Uhr Hl. Messe**

### **Bürozeiten:**

**Das Pfarrbüro ist MO - SA von 9 - 11 Uhr und DI 15 - 17 Uhr offen.**

**Tel. Büro: 75 4 81**

**Wohnung P. EBI 75 6 15**

**Mobil Tel. 0664/1052762**

[pfarre.steyr.resthof@diezese-linz.at](mailto:pfarre.steyr.resthof@diezese-linz.at)

**Homepage:** [www.dioezese-linz.at/steyr-resthof](http://www.dioezese-linz.at/steyr-resthof)

## „Namibia – beim Volk der Himba“

Diaschau am Mittwoch,  
18. März 2009  
Stadtsaal Steyr, 19.30 Uhr

Unter diesem Titel zeigt P. Sepp Essl eine Diaschau von der letzten Namibiareise im Sommer 2008. P. Essl bereiste mit einer Gruppe unserer Pfarre in zwei Geländefahrzeugen die beiden Partnergemeinden in Windhoek und am Okavango, die Wüste Namib und das Land der Himba im entlegenen Nordwesten von Namibia. Die Diaschau berichtet vom Leben und der Kultur dieses Nomadenvolkes, von der Begegnung mit den seltenen Wüstenelefanten, von den großartigen Landschaften und der einzigartigen Tierwelt in diesem Teil des südlichen Afrika. Der Erlös des Diavortrages kommt zur Gänze den Partnergemeinden Wanaheda und Bunya in Namibia zugute.



**Mittwoch, 18. März 2009**  
**19.30 im Stadtsaal Steyr**

Eintritt: Erwachsene 9,00 Euro  
Jugendliche 5,00 Euro

Vorverkauf: 8,00 Euro

bei der Bank Austria am Stadtplatz und am Tabor, sowie im Pfarrbüro Resthof.

## Wo führt der Weg der Kirche hin??

Die Ereignisse der letzten Wochen haben die „Kirche“ in aller Munde gebracht. Jeder wusste, was schief läuft oder warum dieser neue „alte“ Weg der richtige ist.

Ich frage mich, was die „Obrigkeit“ mit solchen Aktionen bezweckt!

Die Aussagen des Beinahe-Weihbischofs haben viele Menschen verärgert oder verunsichert. Ich glaube, wir brauchen niemanden, der uns mit erhobenem Zeigefinger maßregelt. Kirche soll uns vereinen. Sie soll ein Ort sein, wo ich mich geborgen fühle. Sie soll uns keine Lebensweise aufzwingen, sondern uns leiten und einen guten Weg zeigen. Gerade in der heutigen Zeit, wo wir kaum Zeit füreinander oder für uns selbst haben, soll es ein Ort sein, wo respektvoller Umgang

miteinander vorgelebt wird. Wir sollen uns angenommen fühlen können, mit all unseren Fehlern und Schwächen, damit wir daraus lernen können und dann manches vielleicht besser machen.

Ich wünsche mir eine Kirche, die Menschen anzieht, wo freundlich miteinander umgegangen wird, wo man sich um die Kinder, die Jugendlichen, um die Familien, um Alleinstehende, um Geschiedene und um die älteren Menschen bemüht.

Und ich wünsche mir Menschen, die sich darauf besinnen, dass sie Christen sind, die sich bemühen, die Werte des christlichen Lebens für ihr eigenes Leben zu entdecken, die erkennen, worauf es im Leben ankommt.

Ich bin froh, zur Pfarre Resthof zu

gehören (auch wenn ich nicht mehr hier wohne). Ich habe den Eindruck, dass unser Pater Essl und viele, die in unserer Pfarre mitarbeiten, sich bemühen genau so eine Kirche für die Menschen zu sein, eine zeitgemäße Kirche.

Manuela Pottfay

## Pfarrfest

Am Sonntag, 7. Juni 09 findet unser alljährliches und allseits beliebtes Pfarrfest statt. Es beginnt mit der Hl. Messe um 9.30 Uhr, anschließend Frühschoppen und großes Kinderprogramm in und um das Pfarrzentrum.

**Raumausstattung**  
**Vorhänge**  
**Polstermöbel**  
**Restaurierungen**  
**Rollo und Jalousiereparatur**

**Werner Zehethofer**  
**Tapezierer-Meisterbetrieb**  
**Michaelerplatz 8, 4400 Steyr**  
**Tel. ISDN 07252 / 76115**  
**Mobil 0699 11 87 11 88**  
**Fax : 07252 / 76115 DW 20**



## Faschingszeit ist Pfarrballzeit

Jedes Jahr am ersten Samstag im Februar tummeln sich im Pfarrzentrum die Faschingsnarren.

Ob Mc Donalds die Burger schickt, der Pharao höchstpersönlich erscheint, ob Irma la Douce ein Chanson zum Besten gibt oder Cowboys auf der Bildfläche erscheinen – Indianerhäuptling Ernst und seine Squaw Maria verteidigten bis in die frühen Morgenstunden in den verschiedenen Bars ihren Stamm und sorgten dafür, dass auch der letzte Tropfen Feuerwasser vernichtet wurde.

## Kinderfasching

Eine bunte Schar von fantasievollen Masken tummelte sich auch heuer wieder zum Kinderfasching im vollbesetzten Pfarrsaal. Während die Kleinen beim Sackhüpfen und lustigen Spielen mit Begeisterung dabei waren, hatten die Großen Spaß bei ihrem Karaoke-Auftritt und punkteten mit ihrem Wissen bei der Millionen-Show. Der Biss in die bereitgestellten Krapfen war aber für alle Kinder ein Vergnügen.



## 21 Kinder gehen zur Erstkommunion.

In 5 Tischmuttergruppen bereiten sich 21 Kinder auf die Erstkommunion vor. Das Symbol des Baumes soll uns inhaltlich begleiten. „Wachsen wie ein guter Baum“ ist das Motto.

Die Kinder sollen gerade durch die Vorbereitung auf die Erstkommunion in mehrer Hinsicht wachsen. In der Freundschaft miteinander, in der Beziehung zur Pfarre, im Glauben an Jesus Christus, wachsen aber auch in der persönlichen Entwicklung, damit im Leben gute Früchte entstehen.

Die Kinder werden von Tischmüttern auf das große Fest vorbereitet. Für unsere Pfarre sind dies:

Frau Tanja Reiniger, Frau Elisabeth Neuhauser, Frau Manuela Ecker, Frau Angelika Hörzenberger und Frau Claudia Langbauer.

Die Steyrdorfschule feiert ebenfalls die

Erstkommunion wieder am Resthof, heuer mit 15 Kindern.

### Die Erstkommunionstermine:

Sonntag, 10. Mai 2009, Erstkommunion der Steyrdorfschule um 9.30 Uhr

Sonntag, 17. Mai 2009, Erstkommunion unserer Pfarre um 9.30 Uhr

## Bibelabend für Kinder

Zur Vorbereitung auf das Osterfest gibt es als Kinderaktion im März einen spannenden Abend - „mit der Bibel Ostern erleben“. Wir spielen Theater, es gibt ein Quiz mit Preisen, wir entdecken die Erzählungen der Bibel. Der Abend kostet 4,-€, ein Abendessen ist dabei.

Wann: Freitag, 27. März 09  
von 17.00 bis 22.00 Uhr im Pfarrzentrum.  
Das Team der Kinderpastoral, Jürgen, Claudia, Conny, Irene, Melanie und P. Essl

## Lange Nacht der Kirchen

Am 5. Juni 2009 wird heuer zum zweiten Mal in den Kirchen der Innenstadt von Steyr die „Lange Nacht der Kirchen“ stattfinden und uns wieder so manchen musikalischen Genuss und manches kulturelle Highlight bescheren. Die Menschen sind eingeladen, sich auf eine Entdeckungsreise zu heiligen Orten und Räumen zu machen, die inmitten unseres unruhigen Alltags Spiritualität vermitteln und interessante Begegnungen ermöglichen. Programme für die verschiedenen Darbietungen werden rechtzeitig in unserer Pfarre aufliegen.

Schuhe – Spielzeug – Flöhe – Geschirr – Bücher

## Flohmarkt der Pfarre Resthof am Samstag, 25. April 2009 von 8 – 16 Uhr

Auch heuer organisieren wir wieder einen Flohmarkt: am Samstag, 25. 4. 2009 im und vor dem Pfarrzentrum. Gleich nach Ostern, am 14., 15. und 16. April kommen wir sammeln: Kleidung, Schuhe, Taschen, Geschirr, Bücher, Heimtextilien, Elektrogeräte, Spielzeug und was Sie uns sonst noch gerne zum Verkaufen überlassen möchten. Wir bitten um gut erhaltene Waren und nicht um Sachen, die für den Müll bestimmt sind.

Heute schon herzlichen Dank für ihre Flohmarktspenden!!!

Die Plakate mit den Sammelterminen schlagen wir rechtzeitig in den Stiegenhäusern an.

Hedi Bruckner für das engagierte Flohmarktteam

Sportartikel – Kleidung – Vorhänge – Flöhe – Sonstiges

## Fasten für Afrika

Am 1. Fastensonntag bekamen die Kinder einen Fastenwürfel. Mit dem ersparten Geld wollen wir den Waisenkindern in Namibia helfen, die durch die Krankheit Aids ihre Eltern verloren haben. In unserer Partnergemeinde Wanaheda wird drei mal in der Woche ein warmes Essen für die Kinder ausgegeben, weil die Verwandten, die für die Waisenkinder sorgen, allein überfordert sind.

Am Palmsonntag werden die Würfel wieder eingesammelt. Das ersparte Geld schicken wir dann nach Namibia. Auch die Erwachsenen bitten wir, bei der Aktion mitzumachen.

Am Ostersonntag bekommen die Kinder als Dankeschön den Fastenwürfel mit einer Osterüberraschung wieder zurück

# PROJECT: DANCE WHAT YOU FEEL!



Getanzt wird  
jeden Dienstag ab dem  
17. März 2009  
um 17:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 5€  
Anmeldung und Teilnahme  
ist verbindlich



Anmeldebestätigung:

Familiennamen:

Vorname:

Adresse:

Telefon:

Geburtsdatum:

Unterschrift  
des Erziehungsberechtigten:

## HipHop- MTV Dance!!

Tanzen und Bewegen wie in  
den Video-Clips.

Wir lernen Schritt für Schritt  
die „Grooves“ und „Moves“  
und setzen sie mit der  
Danceinstructorin

**PILI CELA**

zu einer fertigen  
Choreografie  
zusammen



## APOTHEKE AM RESTHOF

Mag. pharm. Lotte Stögmüller  
Siemensstr. 1a 4400 Steyr  
[www.apothekeamresthof.at](http://www.apothekeamresthof.at)

### Zell Basic

- ❖ zum **Entschlacken** und **Abnehmen**
  - ❖ fördert den **Schadstoff-** und **Säureabtransport** aus dem Bindegewebe
  - ❖ bewirkt im Organismus einen **Reinigungsprozess**, wodurch sich das **Gewicht reduzieren** kann
- Pulver zum Einnehmen, für eine 8 Wochen Kur  
beim Kauf einer Packung  
Zell Basic  
Einen Stoffwechseltee  
**Gratis**



## APOTHEKE AM RESTHOF

# SEIDL

FABRIKSTR. 80  
4400 STEYR  
C 07252/71667

GLASEREI GLASSCHLEIFEREI KUNSTVERGLASUNG  
REPARATUR-SCHNELLDIENST SPIEGEL  
IDEAL-GANZGLAS-AQUARIEN

*Qualität ist  
unsere Stärke!*

Öffnungszeiten:  
Montag-Donnerstag  
7.30-12.00 u. 14.00-17.00  
Freitag  
7.30-12.00 u. 14.00-16.00

KAROSSERIE SCHACHNER  
MERCEDES  
Automobile - Gebrauchtteile

Geschäftsführer  
Leo Schachner  
Verkauf 0664 /540 40 40

4400 Steyr, Siemingerstraße 184  
07252 / 81 918, Fax DW 4  
Mobil 0664 / 540 40 40  
[www.mercedes-autoteile.com](http://www.mercedes-autoteile.com)  
[schachner@mercedes-autoteile.com](mailto:schachner@mercedes-autoteile.com)



## In sicheren Händen.

# VKB|Bank

Für mich, als Mensch.

Sicherheit ist ein gutes Gefühl – und Kunden der VKB-Bank kennen es besonders genau: Leistungen, Stärken und Grundsätze der VKB-Bank sprechen deutlich dafür. Seien auch Sie in sicheren Händen!

VKB-Bank Steyr-Tabor, Kaserngasse 2b, 4400 Steyr, Telefon (07252) 722 46-0, Fax (07252) 722 46-22  
[www.vkb-bank.at](http://www.vkb-bank.at)